



Jahresbericht 2019

Dank der Stadt, welche Miete, Telefon, Energiekosten und Internet sowie die Reinigung übernimmt, können die verschiedenen Angebote zur Bildung und Integration von Migrantinnen und Migranten als auch Menschen aus Randgruppen stattfinden.

Beauftragter für Beschäftigung und Integration

Christoph Hotz leitet die Sitzungen der Arbeitsgruppe und hat Weiterbildung organisiert. Er führt ebenso die Zusammenarbeit mit der Fachstelle Integration Kanton ZH (Kantonales Integrationsprogramm KIP), die einzelne Angebote subventioniert.

Personelles

Ende Jahr löste Cornelia Lehmann Esther Kern als Einwohnervvertretung (Vertretung der Bevölkerung) in der Arbeitsgruppe ab.

Geschäfte

In zwei Sitzungen befasste sich die Arbeitsgruppe mit den üblichen Geschäften wie dem Rapport aus den verschiedenen Angeboten, der Infrastruktur, der Vorbereitung des Freiwilligenanlasses und andern Traktanden.

Öffentlichkeitsarbeit

Urs Huber bringt weiterhin die Homepage nach unseren Angaben auf den neusten Stand. Auch 2018 besuchte ein Deutschkurs des AÖZ (Asylorganisation) den Treffpunkt und orientierte sich darüber, was hier für die Teilnehmenden hilfreich sein könnte.

Reinigung

Die Mobile Einsatzgruppe erledigt ihre Arbeit zur Zufriedenheit des Treffpunkts. Sie kommt wöchentlich zum Einsatz.

Infrastruktur

Zur Entlastung des Schreibdienstes übernahmen weiterhin zwei Migrantinnen die Türöffnung, eine montags, eine donnerstags, gaben Auskunft und boten Getränke an. Die Stadt sorgte im Treffpunkt210 für schnelleres Internet.

Damit bei Stellvertretungen von KursleiterInnen nicht ein Ansässiger kommen und die Tür öffnen muss, hat Christoph Hotz einen Schlüsselkasten angebracht, aus dem mit einem Code ein Schlüssel entnommen und wieder deponiert werden kann.

Die Hausverwaltung hat ein Parkplatzregime mit Parkkarten verfügt. Nachdem von 4 Karten nur noch 2 vorhanden waren, gaben wir an Kursbesuchende keine mehr ab, sie müssen sich anderswo eine Parkmöglichkeit suchen.

Die LeiterInnen des Sprachtreffs haben alles überflüssige Spielmaterial aussortiert. Es wurde den Besuchenden gratis angeboten und restlos mitgenommen.

Der Schreibdienst findet weiterhin in sehr beengten Verhältnissen statt, die Vertraulichkeit ist nicht gegeben.

Weiterbildung

Christoph Hotz hat eine Weiterbildung zum Thema «Leicht verständliche Sprache» organisiert, die gut besucht war. Sie fand im Stadthaus statt. Bei einer entsprechenden Übung wurde offenbar, dass das Stadthaus nicht sehr behindertengerecht gebaut ist.

Abend für die Freiwilligen

Diesmal kochte die Männergruppe der katholischen Kirche für uns. Ein Tibeter zeigte zu Musik einen tibetischen Tanz zu einem gitarreähnlichen Instrument. Thomas Ammann und Christoph Hotz stellten das Projekt «Veloschule» und «Velo-reparierbar» vor, gewissermassen ein Pilotprojekt im Kanton.

Der neue Leiter des Sozialamtes Michael Tschalèr, nahm die Gelegenheit wahr, den Treffpunkt näher kennen zu lernen.

Stadtrat Remo Vogel unterstrich den Wert der Angebote und die verdienstvolle Freiwilligenarbeit.

Finanzen

Für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur stehen uns 6500 Fr. zur Verfügung. Ein Teil des Gewinns der Velobörse kommt dem Treffpunkt210 zugute.

Flyer

Der Flyer wird weiterhin nach Bedarf nachgedruckt und an verschiedene Standorte verteilt.

Freiwilligeneinsätze

Freiwillige	29
Freiwilligenstunden	2500
Kundinnen und Kunden (Kontakte)	1100
Nicht mehr dabei die Zahlen der Nachbarschaftshilfe	

Die Freiwilligen wurden von ihren Leitungen eingeführt und in ihrem Engagement begleitet. Sie nahmen an Weiterbildungen teil.

Arbeitsgruppe, Verantwortliche

Der Verein Nachbarschaft wird ins ZEIT.WERK überführt, Zentrum für Freiwilligenarbeit in Wetzikon und Seegräben und ist Ende Jahr nicht mehr Teil des Treffpunkt210.

Bereichsleiter Beschäftigung und Integration	Christoph Hotz	Sitzungsleitung
Katholische Kirche:	Stephan Pfister	verschiedene Themen
Reformierte Kirche:	Thomas Ammann	verschiedene Themen
Einwohnervertretung:	Esther Kern Nussbaumer	verschiedene Themen
Schreibdienst:	Martin Zehender	Schreibdienst, Wohnungswartung
Caritas Zürich:	Renata Gattella	Flickstube Deutsch- und Computerkurse
SRK:	Xenia Jehle	Sprachtreff für Kinder
HEKS:	Viola Chaher	Deutsch-Konversationskurs
Nachbarschaftshilfe im Laufe von 2019 abgelöst	Philippe Caviezel	durch die Institution ZEIT.WERK
Verbindung zur Sozialbehörde	Anouk Hächler – Bosshart	

Berichte aus den Ressorts

2019 Deutsche Konversation – Angebot von HEKS

Jahr	Kurs	Freiwillige	FW-Std.	Teilnehmende	Betreute Kinder	Alter der TN	Wohnort Wetzikon	Geschlecht
2018	DI	1	30	12	-	25-70	7	gemischt
2018	FR	1	30	9	-	25-70	4	gemischt
2019	DI	1	50	8	-	25-70	3	gemischt
2019	FR	1	48	8	-	25-70	5	gemischt

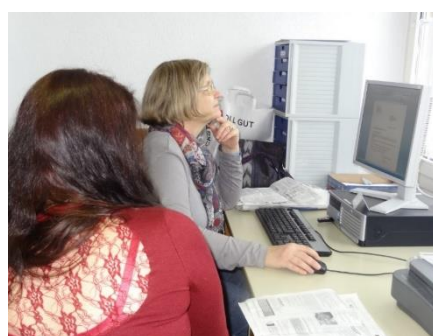
Die Kurse sind nach wie vor beliebt. Einzelne möchten die Niederlassungsbewilligung oder den Schweizerpass erlangen und erweitern in unseren Konversationskursen ihre mündlichen Sprachkompetenzen. In beiden Kursen gab es während des Kursjahres einen Kursleiterwechsel. Die Präsenzen der Teilnehmenden blieben jedoch konstant und wir konnten auch neue Lernende dazu gewinnen.

Schreibdienst

Jahr	Schreibdienst	Freiwillige	FW-Std.	KundInnen	Alter der TN	Wohnort Wetzikon	Frauenanteil
2010	1	11	700	786	20-63	73%	53%
2011	1	10	700	678	20-63	57%	55%
2012	1	14	800	692	20-63	55%	53%
2013	1	13	900	861	18-63	49%	54%
2014	1	13	900	968	18-63	54%	53%
2015	1	12	1000	1038	18 - 63	56%	55%
2016	1	14	1000	1041	18 - 63	49%	46%
2017	1	15	1200	1112	18 - 65	58%	50%
2018	1	14	1200	957	17 - 65	50%	49%
2019	1	15	1300	910	17- 68	45%	45%

Zweimal wöchentlich waren je 4 Freiwillige im Einsatz und bedienen im Schnitt 10 KlientInnen. Zwei Mitarbeitende haben aufgehört, eine neue Kraft ist seit Dezember im Team.

Mit Hilfe von Christoph Hotz, Bereichsleiter Beschäftigung und Integration, hat eine Kerngruppe ein Konzept entwickelt. Um die Strukturen zu stärken, wurde die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Hinwil angefragt, ob sie die Trägerschaft übernehmen würde. Die Verhandlungen verlaufen positiv und werden 2020 abgeschlossen.



Männer-Coiffeur seit November 2014

Jahr	Freiwillige	FW-Std.	Benützer	Alter der TN	Wohnort Wetzikon	Geschlecht
2014	1	18	18	25 - 60	100%	Männer
2015	1	60	67	04 - 60	80%	Männer
2016	1	70	84	05 - 60	80%	Männer
2017	1	65	73	05 - 60	80%	Männer
2018	1	64	75	05 - 60	80%	Männer
2019	1	40	45	05 - 60	80%	Männer

Das Angebot Männer-Coiffeur Treffpunkt 210 richtet sich an Knaben und Männer aus Familien mit niederem Einkommen. Voraussetzung ist eine aktuelle KulturLegi. Die Personen kontaktieren den Freiwilligen telefonisch. Meistens am Samstag schneidet er den angemeldeten Personen im Treffpunkt 210 dann die Haare. Dieses Angebot entlastet oft das Familienbudget von Familien in ökonomisch prekären Situationen.



Sprachtreff für fremdsprachige Kinder – Angebot vom SRK Kanton Zürich

Jahr	Angebot	Freiwillige	FW-Std.	Kinder	Alter der TN	Wohnort Wetzikon	Geschlecht
2011	1	6	140	10	5-9	100%	gemischt
2012	1	4	160	10	5-9	100%	gemischt
2013	1	5	380	10	5-9	100%	gemischt
2014	1	5	390	10	5-9	100%	gemischt
2015	1	6	420	10	5-9	100%	gemischt
2016	1	6	420	10	4-8	100%	gemischt
2017	1	6	420	10	5-7	100%	gemischt
2018	1	5	310	10	5-7	100%	gemischt
2019	1	4	248	7	5-7	100%	gemischt

Seit September 2011 besteht der Sprachtreff für fremdsprachige Kinder vom Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Zürich. Das Integrationsangebot bietet maximal 10 Plätze für Kinder ab dem ersten Kindergartenjahr bis und mit erste Primarklasse. In einer ungezwungenen Umgebung wird gemeinsam Konversation geübt, gespielt, gebastelt, gesungen, Zvieri gegessen oder an den Hausaufgaben gearbeitet. Die Kinder verbessern so ihre Deutschkenntnisse und werden unterstützt, sich möglichst schnell in der Schweiz zu Hause zu fühlen. Eine fixe Gruppe von Betreuerinnen trifft sich wöchentlich jeweils am Donnerstag von 16:00-18.00 Uhr mit den fremdsprachigen Kindern. Auch im Jahr 2019 war das Interesse an der Teilnahme im Sprachtreff gross, die Plätze waren stets ausgebucht und es besteht eine Warteliste. Der Sprachtreff ist so beliebt, sodass Eltern aus Wetzikon ihre Kinder sogar in den Sprachtreff Uster anmelden, da die Wartezeit auf einen freien Platz in Wetzikon recht lange dauern kann.

Herausfordernder gestaltet sich nach wie vor die Akquise neuer freiwilligen Betreuenden, die bereit sind, ein längerfristiges Engagement aufzunehmen. Aus diesem Grund musste die Gruppengrösse der teilnehmenden Kinder reduziert werden.

Zur Gewinnung neuer Freiwilliger werden im Jahr 2019 im Zürcher Oberland 2 Informationsveranstaltungen für interessierte Freiwillige durchgeführt, am 04.03.2020 im Familienzentrum in Uster und am 28.10.2020 im Treffpunkt210 in Wetzikon, jeweils um 18:30 Uhr.



LernLokal Deutschkurse A1/A2 – Angebot von Caritas Zürich

Jahr	Kurse	Freiwillige	FW-Std.	Teilnehmerinnen	betreute Kinder	Alter der TN	Wohnort Wetzikon	Geschlecht
2016	4	4	480	36/pro Quartal	4	25-55	75%	Gemischte Gruppe
2017	3	3	312	25/pro Quartal	2	25-55	75%	Gemischte Gruppe
2018	2	3	351	21/pro Quartal	2	25-55	70%	Gemische Gruppe
2019	2	3	351	18/pro Quartal	0	25-55	68%	Gemischte Gruppe

In Wetzikon finden zwei LernLokal-Deutschkurse von Caritas Zürich statt, einer wird als Tandemklasse geführt. Alle sind gut besucht. Doris Brüllmann und Madeleine Langmeier führen in bester Zusammenarbeit den Tandemkurs für Teilnehmende mit keinen und mittleren Deutschkenntnissen. Ergänzt wird dieser Kurs durch das langjährige Engagement von Daniel Hirzel mit dem Konversationskurs. Die gute und ergänzende Zusammenarbeit der

Kursleitenden wirkt sich positiv auf die Integration der Teilnehmenden aus, erhielten sie doch kontinuierlich wichtige Informationen über Wetzikon und das Leben in der Schweiz. Die Caritas Deutschkurse und die Räumlichkeiten des Treffpunkt210 sind weit verbreitet bekannt. Menschen, die sich keinen regulären Deutschkurs leisten können, erhalten so einen gut erreichbaren Zugang zu Bildung.



**LernLokal Flickstube –
Angebot der Caritas Zürich**

Jahr	Freiwillige	FW-Std.	Teilnehmerinnen	betreute Kinder	Alter der TN	Wohnort Wetzikon	Geschlecht
2016	4	600	8		30-40	80%	Frauen
2017	4	600	6		30-40	85%	Frauen
2018	4	480	5		30-50	80 %	Frauen
2019	3	315	7		25-50	70 %	Frauen

Durch regelmässige Inserate besuchten im 2019 vermehrt Anwohnerinnen und Anwohner der Stadt Wetzikon die Flickstube. Auf unkomplizierte Art kommt die Bevölkerung von Wetzikon so in Kontakt mit Migrantinnen in der Flickstube, indem sie ihre Kleider zum Flicker bringen. Dieser Einblick der Anwohner ist positiv für den Treffpunkt 210 und fördert ein friedliches Zusammenleben von Einheimischen und Migrantinnen. Die Migrantinnen üben das Nähen, tauschen sich mit den Freiwilligen aus und verbessern ihre Deutschkenntnisse. Sie erhalten Tipps und Ratschläge über das Leben in der Schweiz. Zudem besuchten die Näherinnen einen eintägigen Weiterbildungskurs in der Caritas Zürich. Als Ersatz für eine langjährige Freiwillige konnte eine neue Frau gewonnen werden. Die Freiwilligen hatten die Gelegenheit an verschiedenen Weiterbildungen der Caritas Zürich teilzunehmen.

LernLokal Computerkurse – Angebot von Caritas Zürich

Jahr	Kurse	Freiwillige	FW-Std.	Teilnehmende	Kinder	Alter der TN	Wohnort Wetzikon	Geschlecht
2016	2	4	192	12		25-60	6	70 % Frauen
2017	1	3	84	7		36-50	2	85 % Frauen
2018	2	3	168	15		25-60	2	75 %
2019	2	3	168	15		23-78	3	60%

In den kostengünstigen Computerkursen werden einfache, praxisbezogene PC-Kenntnisse vermittelt und der notwendige Zugang zu Computer und Internet ermöglicht. Auch dieses Jahr wurden zwei Einsteigerkurse durchgeführt. Die Kurse waren mit durchschnittlich 7.5 Teilnehmenden wieder sehr gut besucht. Walter Rüegg hat die Kurse wie gewohnt mit viel Engagement geleitet und das Helferteam stand den Kursteilnehmenden unterstützend zur Seite. Eine grosse Herausforderung in den Kursen ist es, die sehr unterschiedlichen Wissensstände, Interessen und Lernfähigkeiten der Teilnehmenden zu bedienen. Neu steht dem Kursleiter das Collaboration Tool „Business Drive“ zur Verfügung. Alle Kursleitenden der Computerkurse wurden im Rahmen einer Weiterbildung in dieses eingeführt. Das Tool soll der gemeinsamen Datenablage dienen und für den gegenseitigen Wissenstransfer genutzt werden.